Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Januar 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 39

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

13. Januar. Die Kommission vom Landbauamt übernimmt den oberen Stock für Kriegs wucher amt.

Weinhändler Stiefel von Kitzingen, der einen langen Stiefel redet und fragt, ob er wieder einmal kommen dürfe.

Nachmittags besuche ich die Schulschwestern: Bei der Wahl unbehelligt, nur die Sozen meinten, sie hätten keine Bedeckung gebraucht (sie hätten ihren Beruf verfehlt). Die Ehrwürdige Mutter nach Regensburg geschafft. Aufs Gerücht letzten Donnerstag, es würde gestürmt (abends 21.00 Uhr gehört), das Sanctissimum weggetragen. Jetzt wohl ruhig und wegen der Schule abwarten.

Ministerialdirektor Matt: Will Bader entschuldigen, der wohl neulich ohne Gedächtnis und Zusammenhang gesprochen hätte – Nein. Piloty hat sich mit dem Staatsgrundgesetz kein Ehrendenkmal gesetzt. Der Ministerrat beschloß neulich, wenn die Volkspartei Mehrheit bekomme, zurückzutreten – aber Eisner hat das wieder umgeworfen.